

Bezirksklasse Damen ROW/STD

SG Kutenholz/Mulsum : TV Wischhafen
Freitag, 16.02.2024, 20:15 Uhr

Allers macht den Sack zu

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen der SG Kutenholz/Mulsum am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (23:16 Sätze) in der Bezirksklasse Damen ROW/STD Partie gegen den TV Wischhafen gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Irmtraud Allers, die in ihren Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst stand das Eingangsdoppel auf dem Programm. Nehls / Gerken konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Mahler / Neumann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim 11:8, 11:6, 11:5 gegen Burmester / Stuhr fanden Kleenlof / Allers von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Chancenlos war Elke Nehls gegen Ute Mahler nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 2:1. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christiane Kleenlof, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wiemke Burmester verlor. Beim 3:0-Erfolg gelang es Irmtraud Allers die Gastspielerin Martina Stuhr in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Birgit Gerken kam mit der Spielweise von Doris Neumann am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 4:2. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Elke Nehls eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Elke Nehls gewann gegen Wiemke Burmester mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das folgende Einzel zwischen Christiane Kleenlof und Ute Mahler endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kleenlof nun bei 5:9, während Mahler bislang 12 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Irmtraud Allers hatte daraufhin ihre Gegnerin Doris Neumann beim deutlichen 11:4, 11:8, 11:4 recht sicher im Griff, obwohl sie im Vorfeld als deutlicher Außenseiterin an den Tisch gegangen war. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Martina Stuhr musste Birgit Gerken Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Mit dieser Niederlage liegt Gerken nun bei einer Einzelbilanz von 7:6 seit Beginn der Spielzeit. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Kutenholz/Mulsum nun ein Punktekonto von 10:4 Punkten auf, während der TV Wischhafen vor dem nächsten Spiel, das am 01.03.2024 gegen den SSV Hagen ansteht, 4:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Kutenholz/Mulsum bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.02.2024 gegen den TuS Bargstedt II.

Statistik:

SG Kutenholz/Mulsum

Doppel: Nehls / Gerken 1:0, Kleenlof / Allers 1:0

Einzel: E. Nehls 1:1, C. Kleenlof 0:2, I. Allers 2:0, B. Gerken 1:1

TV Wischhafen

Doppel: Mahler / Neumann 0:1, Burmester / Stuhr 0:1

Einzel: U. Mahler 2:0, W. Burmester 1:1, M. Stuhr 1:1, D. Neumann 0:2